

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949

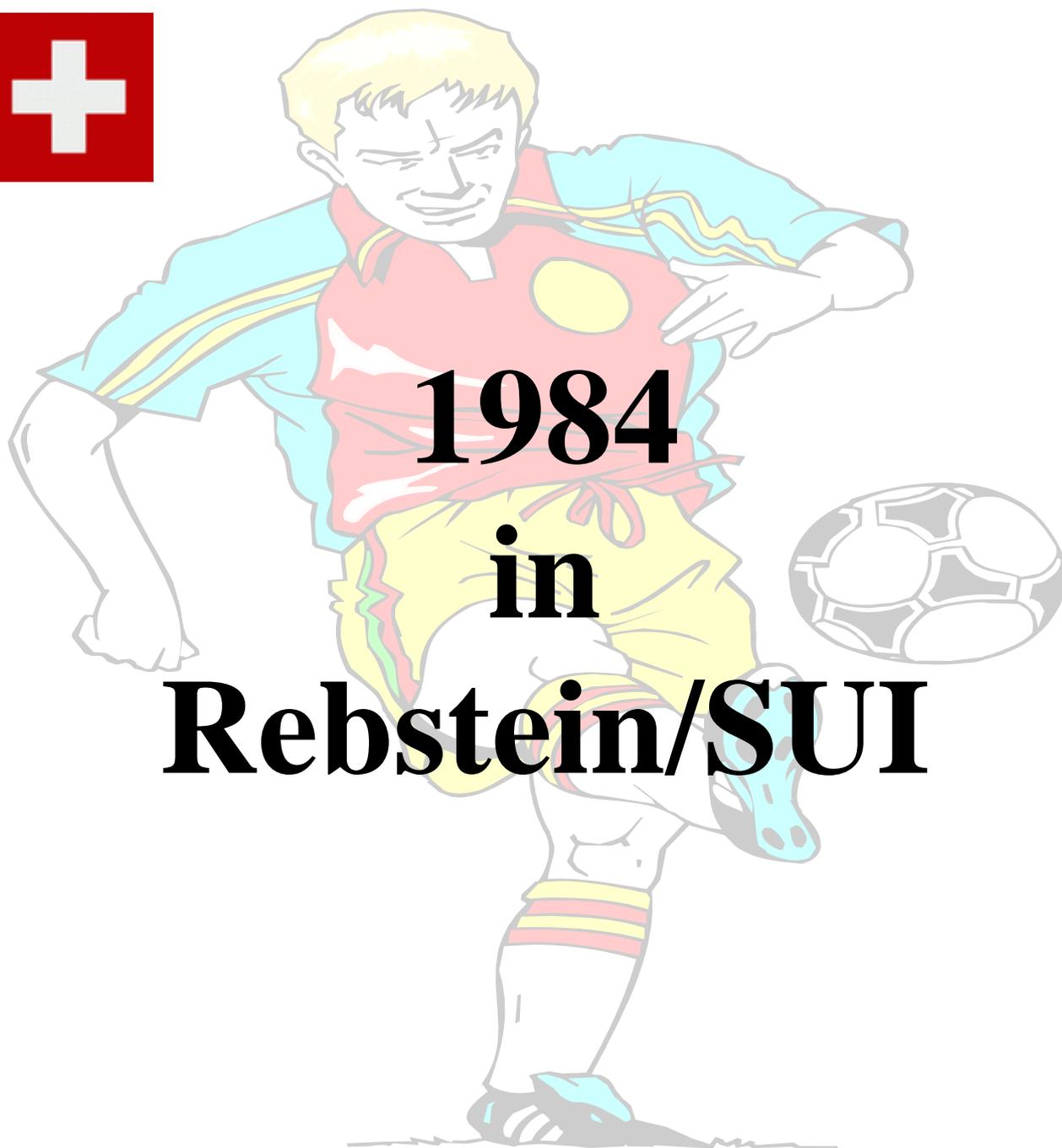


Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Gehörlosen-Fußballsport



**1984
in
Rebstein/SUI**

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



44. Fußball-Länderspiel -Herren- am 26.10.1984 in Rebstein/SUI

Länderspiel im Fußball

Schweiz – Deutschland 0:5 (0:4)

Auf Einladung des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes reiste die deutsche Fußball-Nationalmannschaft am 26.10. über Basel, Zürich, St. Gallen nach Rebstein im Rheintal. Am Bahnhof empfing uns die Delegation mit dem Fußballwart Toni Koller vom Schweizerischen Gehörlosen-Sportverband. Nach der Nachtruhe wurde der kleine idyllische Ort Rebstein besichtigt. Wegen Nebel sah man wenig von den Bergen. Nachmittags wurde dann das Länderspiel auf der Sportanlage Birkenau vor zahlreichen Zuschauern ausgetragen. Deutschland gewann mit 5:0, 2 Tore davon waren Selbsttore der Schweizer. Das Spiel der Deutschen war nicht berauschend, aber zufriedenstellend. Die Hintermannschaft bot eine solide Leistung, das Mittelfeld war bester Teil, während der Sturm nicht ganz überzeugen konnte. Die junge, ehrgeizige Schweizer Mannschaft befindet sich im Aufbau. Sie war taktisch gut eingestellt, hinten dicht mit Abseitsfallen und vorne auf Konterchancen wartend. Mehrmals kam sie aber daraus kein Kapital schlagen. Bei diesem Spiel nahm der 37jährige Josef Pitton, der eine solide Partie bot, seinen Abschied vom Schweizer Nationalteam. Nachher, beim kameradschaftlichen Beisammensein, tauschte man die Anstecknadeln aus. Unser Verbandsfußballwart Theodor Norf bedankte sich beim Gastgeber für die gute Gastfreundschaft und Betreuung unserer Mannschaft. Am 28.10. wurde die Heimreise angetreten. Spielverlauf: Beide Mannschaften betasteten sich erst mal, um die Spieltaktik festzustellen. Danach übernahm die deutsche Mannschaft das Kommando und übte Druck auf die Schweizer Hintermannschaft aus. Das Mittelfeld setzte den Sturm gut in Szene, doch die gegnerische Verteidigung hielt dem Ansturm stand. In der 6. Minute war Jürgen Bauer durch und wurde zu Fall gebracht. Den Freistoß jagte Erich Ziegler aus 18 m zum 0:1 ins Tor. Nun lief das deutsche Spiel besser, aber heraus gespielte Torchancen wurden knapp vergeben. Nach einem weiteren Angriff flankte Stefan Payer halbhoch in den Strafraum, und den Ball wurde von einem Schweizer Abwehrspieler ins eigene Tor zum 0:2 abgefälscht. Dann fiel das weitere Eigentor der Schweizer nach einer missglückten Rückgabe zum 0:3. Kurz vor Halbzeit setzte Erich Ziegler, von Jürgen Bauer bedient, den Ball mit einem tollen Absatztkick zum 0:4 ins gegnerische Tor. Die zweite Halbzeit begann die deutsche Mannschaft mit den Auswechsellspielern, aber diese Umstellung hemmte den Spielfluss. In dieser Schwächeperiode kam die Schweizer Mannschaft besser ins Spiel und setzte die Deutschen unter Druck. Doch Schusspech und die deutsche Abwehr verhinderten Erfolge. Langsam kam die deutsche Mannschaft wieder zu ihrem Spiel. In der 60. Minute sah unser Stefan Payer wegen einer Tätlichkeit die rote Karte, so mussten dann nur 10 Deutsche spielen. Das Spiel lief meist im Mittelfeld ab, doch kurz vor Spielende kam Erich Ziegler frei zum Schuss, und der Ball landete aus 18 m unhaltbar zum 0:5 Sieg der Deutschen. Aufstellung der deutschen Mannschaft: Torwart Dirk-Stefan Zimmermann, Wuppertal (ab 45. Minute Denis Zbynek Uher, Frankfurt/Main), Achim Hirth (Frankfurt/Main), Peter Christ (Essen), Michael Speckert (Frankenthal), Hans Rausch (Heidelberg), Werner von der Ruhren, Wuppertal (ab 45. Minute Michael Butterwei, Frankenthal), Jürgen Bauer (Bayreuth), Erich Ziegler (Frankfurt/Main), Stefan Müller, München (ab 45. Minute Olaf Falke, Paderborn), Stefan Payer (Nürnberg), Kurt Bauknecht, Heidelberg (ab 65. Minute Horst Hassenzahl, Frankfurt/Main)
Torschützen: 0:1, 0:4, 0:5 Ziegler, 0:2, 0:3 Schweiz (Eigentore).

<Leider keine Bildaufnahmen!>

Verfasser: Adolf Weiß, Neuhaus

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 1/1985